

Kurzstudie

Solarfolien: Klimafreundliche Alternative mit ungenutzten Marktpotenzialen

Märkte, Technologien, Potenziale, Chancen



- Status quo von Solarfolien in der Energiewirtschaft
- Anwendungsfelder

- Stand der Technik
- Trends, Chancen und Risiken
- Strategieoptionen für Marktteilnehmer

Nach derzeitigem Stand läuft die Solarförderung für Photovoltaikanlagen bis 750 kW 2020 aus, sobald eine installierte Photovoltaik-Kapazität von 52 GW erreicht wurde. Insbesondere kleinere und mittlere Solaranlagen könnten dann nicht mehr gefördert werden. Die fehlende Einspeisevergütung nach dem EEG hat zur Folge, dass der Handlungsbedarf nach Alternativen groß ist. In diesem Zusammenhang wird u.a. auch eine optimale Nutzung bislang ungenutzter Oberflächen verfolgt, um Potenziale im Bereich weiterer Energieerzeugung und Photovoltaiknutzung sowie autarker Energieversorgung zu heben.

Solarfolien generieren wie herkömmlich verwendete Solarpaneele Strom durch das Sonnenlicht, lassen sich jedoch aufgrund der flexiblen Materialeigenschaften nahezu überall einsetzen. Möglichkeiten reichen von Dächern mit geringer Tragfähigkeit, Fensterscheiben, Fassaden von Lagerhallen (z.B. Duisburger Hafen) und Häusern, LKW-Anhängern bis hinzu zum Einsatz z.B. im Lebensmittel-Einzelhandel (Thermostat), in Schwimmbädern, Biogasanlagen und Getreidesilos (u.a. in Dönauwörth).

Auch weitere Anlagen, wie beispielsweise Windkraftanlagen, eignen sich z.B. bei Installationen im Bereich des Gondeldachs oder des Turms für die Eigenbeleuchtung und die Energieversorgung weiterer elektronischer Bauteile. Die Bescheinigung des TÜVs für eine optimale Klimabilanz sowie der Einsatz auf der Bundesgartenschau 2020 in Mannheim zeigen die aktuelle Relevanz von Solarfolien auf. Erste Hersteller wie Heliatek starteten Ende 2019 mit der Massenproduktion.

Dabei entsprechen aktuell etwa 230 m² verlegte Solarfolie einer Erzeugung von etwa 6.700 kWh/a. Etwa sieben bis zwölf Euro kostet der Quadratmeter je nach Einsatzbereich zzgl. einer optionalen Aufrollvorrichtung für 200 bis 400 Euro für den privaten Gebrauch.

Die Studie „Solarfolien: Klimafreundliche Alternative mit ungenutzten Marktpotenzialen“ beschäftigt sich daher unter anderem mit den folgenden zentralen Fragestellungen:

- Wie ist der Status quo vom Markt für Solarfolien?
- Wie sind die aktuellen Förderbedingungen für Solarfolien? Wie werden sich diese in den kommenden Jahren entwickeln?
- Wie entwickelt sich die Wirtschaftlichkeit der Solarfolien weiter?
- Welche Einsatzmöglichkeiten von Solarfolien ergeben sich für den privatwirtschaftlichen und gewerblichen Gebrauch?

Im Rahmen der Kurzstudie werden in einem kurzen Überblick die Rahmenbedingungen, Technologien und Entwicklungen sowie daraus resultierende Konsequenzen, Reaktionen und Strategien dargestellt, all dies auf der Basis von empirischen Daten und Interviews mit Branchenexperten. Diese werden sowohl ausgewertet als auch bewertet und Handlungsempfehlungen, inkl. Chancen und Risiken, abgeleitet.

Solarfolien: Klimafreundliche Alternative mit ungenutzten Marktpotenzialen

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen und Geschäftsberichten usw.) fließen für die Kurzstudie die Ergebnisse einer Onlinebefragung, ergänzt durch Experteninterviews ein. Die dargestellten Analysen und Ergebnisse werden mit Hilfe der o. g. Interviews und Expertengespräche erarbeitet. Die Auswertung der Daten führt zu abgesicherten Aussagen über Märkte, Trends und Handlungsoptionen im zukünftigen Markt für Solarfolien.

- Status quo von Solarfolien in der Energiewirtschaft

- Anwendungsfelder
 - Stand der Technik
 - Trends, Chancen und Risiken
 - Strategieoptionen für Marktteilnehmer
- Die Studie beschreibt die aktuellen Trends sowie mögliche Chancen und Risiken im Markt für Solarfolien. Somit wird es für Wohnungsgesellschaften und Gewerbeunternehmen, Hersteller, EVU, Contracting-Dienstleistern sowie Privatpersonen ermöglicht, gezielt eine eigene fundierte Strategie abzuleiten, die wichtigen Aspekte zu benennen und umzusetzen und sich damit schon heute für die Zukunft vorzubereiten.

trend:research

Trend- und Marktforschungsstudien werden von trend:research aktuell und exklusiv erarbeitet. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten, aufbereitet mit eigener Methodik, führen zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die Schwerpunkte sind Untersuchungen in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten. trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90 % der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Inhaltsverzeichnis

1	Executive Summary	4.6	Wartung und Service	7	Marktentwicklung bis 2030
2	Allgemeine Grundlagen	4.7	Forschung und Entwicklung	7.1	Annahmen/Prämissen
3	Überblick Rahmenbedingungen	5	Technologien	7.2	Erstellung Marktmodell
3.1	Energiepolitisch	5.1	Material	7.3	Entwicklung der Nutzung von Solarfolien bis 2030
3.2	Rechtlich	5.2	Eigenschaften	8	Trends, Chancen und Risiken
3.3	Geographisch	5.3	Wirkungsgrad	9	Strategieoptionen
3.4	Förderung	5.4	Weitere	10	Fazit
3.4.1	Fördermittelgeber	6	Status quo		
3.4.2	Fördermittel	6.1	Marktanteile Solarfolien		
4	Wertschöpfungskette/-stufen	6.1.1	Privathaushalte		
4.1	Konstruktion/Planung	6.1.2	Wohnungswirtschaft		
4.2	Beschaffung/Erzeugung	6.1.3	Verkehr		
4.3	Fertigung/Produktion	6.1.4	Städtische Infrastruktur		
4.4	Verbraucher/Nutzung	6.1.5	Industrie		
4.5	Abrechnung	6.2	Fallbeispiele		

Die Studie umfasst ca. 200 Seiten. Aufgrund der laufenden Erarbeitung können sich die Inhalte noch leicht ändern. Inhaltliche Vorschläge können bis zum Ende des Subskriptionszeitraumes aufgenommen werden.

Bestellformular

Hiermit bestellen wir die Studie (Nr. 23-01179)
»Solarfolien: Klimafreundliche Alternative
mit ungenutzten Marktpotenzialen«
zum Preis von EUR 2.500,00

und _____ zusätzliche Kopien... (à EUR 400,00)

Konditionen

Die Kurzstudie »Solarfolien: Klimafreundliche Alternative mit ungenutzten Marktpotenzialen« kostet als Printversion (persönliches Exemplar) EUR 2.500,00. Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,00 zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung. Bei Bestellung bis zum **6. März 2020** gewähren wir Ihnen einen Subskriptionsrabatt von 10%. Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ca. zwei Monate nach Bestellung verfügbar.

Vorname

Name

Funktion

Unternehmen

Straße

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift